

VERHANDLUNGSSCHRIFT

ÜBER DIE ~~KONSTITUIERENDE~~ SITZUNG DES

GEMEINDERATES
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am **Dienstag, 11.03.2010**
Beginn **20.30 Uhr**
Ende **21:05 Uhr**

im großen Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am
durch Kurrende

05.03.2010

Bürgermeister:

Rudolf	Plessl	Anwesend	
Vizebürgermeister:			
Reinhold	Steinmetz	Anwesend	

Geschäftsführende Gemeinderäte

Franz	Kopriva	Anwesend	
Irene	Vales	Anwesend	
Gerd	Seiter	Anwesend	ab. 20.30 Uhr
Stefan	Sulek	Anwesend	

Gemeinderäte

Karl	Silhengst		Entschuldigt
Gerhard	Osond	Anwesend	
Reinhard	Zöhrer		Entschuldigt
Johann	Vales	Anwesend	
Gabriele	Uher		Entschuldigt
Ingrid	Stumfohl	Anwesend	
Rudolf	Obermeier	Anwesend	
Eva	Steiner		Entschuldigt
Dagmar	Zier	Anwesend	
Ing.Gerhard	Zier		Entschuldigt
Michael	Zier	Anwesend	
Ernst	Stübegger	Anwesend	
Ing.Johann	Vesely		Entschuldigt

Zuhörer: Hr.Schuster Werner

VORSITZENDER : Bürgermeister **Plessl Rudolf**

Die Sitzung war - nicht - öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlußfähig

Auf Grund des Umstandes, dass kurzfristig GR Zier Gerhard verhindert ist und ein weiterer Gemeinderat (GGR Seiter Gerd) zu einem etwas späteren Zeitpunkt sein Kommen zugesagt hat, wird bis zum Eintreffen des Gemeinderates gewartet.

GGR Seiter betritt den Sitzungssaal um 20.30 Uhr den Sitzungssaal und im Anschluss ist der der Gemeinderat mit 13 Mitgliedern beschlussfähig.

Bgm. Plessl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt: Silhengst Karl, Steiner Eva, Ing. Johann Vesely, Uher Rudorfer Gabriele, Zier Gerhard, Zöhrer Reinhard,

Zuhörer: Schuster Werner

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.02.2010

Beim Protokoll zur Sitzung vom 09.02.2010 wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

2) Bericht des Prüfungsausschusses

Am 10.03.2010 wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss überprüft:

Protokoll
über die am 10.03.2010 um 16.30 Uhr durchgeführte angemeldete Prüfungsausschusssitzung der Gemeinde Untersiebenbrunn.

Anwesende: Obmann GR Zier Michael, GR Zöhrer Reinhard, GR Obermeier Rudolf GR Osond Gerhard, Kassenverwalter Reischel Werner

Abwesend: GR Uher Rudorfer Gabriele (entschuldigt)

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Prüfungsausschuss hat folgende Punkte überprüft:

1) Rechnungsabschluss 2009

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Zu Punkt 1) Rechnungsabschluss 2009:

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden.

Bis auf das Repräsentationskonto (1/019-723):

Bei einer stichprobenartigen Überprüfung der Belege ist festzustellen, dass bei einigen Belegen der Verwendungszweck nicht vermerkt wurde.

Außerdem gab es eine Zahlung an den Dorfverschönerungsverein im Zuge dessen Weihnachtsfeier in Höhe von € 278,90. Es ist zu hinterfragen ob diese Zahlung an einen privaten Verein gerechtfertigt ist.

Weitere Feststellung bezüglich einer Haftpflichtversicherung des FCU: Die Gemeinde Untersiebenbrunn übernimmt die Zahlung der Versicherung obwohl diese Versicherung lediglich 150 Mitglieder des FCU, den Kantinenbetrieb und Veranstaltungen des FCU abdeckt.

Nach Meinung des Prüfungsausschusses ist die Versicherung dieser Positionen Sache des FCU und nicht der Gemeinde. Die Bezahlung der Versicherung sollte der FCU übernehmen.

Ende der Prüfung 18.40 Uhr

GR Stübegger erklärt, dass der Dorfverschönerungsverein keinen Antrag gestellt hat, dass die Kosten für die Weihnachtsfeier von der Gemeinde bezahlt werden.

Bgm. Plessl erklärt, dass der Verein keinen Antrag gestellt hat. Seit einigen Jahren werden die Mitglieder des Vereines als Dank für ihr Arbeitsleistung vom Bürgermeister eingeladen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und tragen zur Verschönerung unseres Ortes bei.

In Hinkunft wird bei den kleineren Belegsummen der Verwendungszweck angeführt. Bei den größeren Beträgen wurde der Verwendungszweck immer vermerkt.

Im Bezug auf die Haftpflichtversicherung des FCU wird mitgeteilt, dass damit Vorfälle und Schäden an Dritte (z.B. durch Ball Glasscheiben, Unfall durch Zuschauer) usw. abgedeckt sind. Der Vorstand hat diesen Beschluss gefasst.

3) Rechnungsabschluss 2009

GGR Seiter berichtet über den Rechnungsabschluss 2009 und die Überschreitungen und Unterschreitungen.

Zum Rechnungsabschluss 2009 werden keine Erinnerungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss weist nachstehende Einnahmen und Ausgaben auf.

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 2.030.627,48
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 1.980.698,57
verbleibender Sollüberschuss	€ 49.928,91

Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1.046.827,11
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 920.034,79

Antrag: GGR Seiter Gerd stellt Antrag, den Rechnungsabschluss 2009 in vorliegender Form zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4) Auftragsvergaben Kindergartenzubau/Sanierung

Die Ausschreibungen von DI Sodl über die Gewerke Fliesenleger, Bodenleger und Tischler wurden durchgeführt:

Die Überprüfung der Ausschreibungen und der Bestbieter ist durch das Büro DI Sodl erfolgt.

Tischler:	Fa.Liboswar	€ 12.303,00
	Fa. Stiller	€ 16.868,00
	Fa. Reichmann	€ 17.306,00
	Fa.Walzl	€ 17.408,00
	Fa. Hager	€ 29.821,62

Antrag: Vzbgm. Steinmetz Reinold stellt den Antrag, die Tischlerarbeiten im Kindergarten an die Fa. Liboswar zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bodenleger:	Fa. Heim & Haus	€ 30.210,00
	Fa. Hammerbacher	€ 31.718,00
	Fa. Divinzen	€ 31.803,25
	Fa. Regber	€ 32.323,80

Antrag: Vzbgm. Steinmetz Reinold stellt den Antrag, die Bodenlegerarbeiten im Kindergarten an die Fa. Heim & Haus zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Fliesen:	Fa. Ehritz	€ 12.180,00
	Fa. Seidl	€ 13.407,00
	Fa. Kubena	€ 13.446,00

Antrag: Vzbgm. Steinmetz Reinold stellt den Antrag, die Fliesenlegerarbeiten im Kindergarten an die Fa. Heim & Haus zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Vzbm. Steinmetz erklärt, dass die letzten Gewerke vergeben wurden. Der Zeithorizont sei nun zu ermitteln, um zu sehen ob vielleicht die Arbeiten vor der geplanten Zeit abgeschlossen werden können.

5) Friedhofsmauer

Das vom Gutachter beauftragte Schreiben im Bezug auf die Errichtung der Friedhofsmauer liegt vor.

Die Stellungnahme des Sachverständigen wurde an die Parteien ausgehändigt. Der gerichtlich beeidete Sachverständige hat die Unterlagen eingesehen.

In dem Gutachten wird angeführt, dass bereits Mörtelabsprengungen im Bereich der Rollstühle ersichtlich sind. Weiters wurde angeführt, dass auf den Fotos ersichtlich die Abstützmaßnahmen mittels Deckenstehen und Holzpfosten als unzureichend angesehen werden. Durch diese unfachgemäße Unterfangung kam es zu einer Schiefstellung der Mauer, woraus letztlich auf Grund der eingetretenen Instabilität der Gesamtabbruch der Mauer resultierte.

Die weitere Vorgehensweise ist hier festzulegen. Es wird der Vorschlag aufgenommen, der Baufirma eine Möglichkeit zu geben zum Gutachten eine Stellungnahme abzugeben. Als Frist zur Vorlage einer Stellungnahme soll innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll die weitere Vorgehensweise besprochen werden.

Wortmeldungen:

Die Ortsbildpflege am Samstag den 13.03.2010 wird angesprochen. Dies soll derzeit wie geplant durchgeführt werden. Der Wetterbericht sei optimistisch.

Da nun nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Plessl für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.05 Uhr.

Der Schriftführer

Michael Van



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature of the Mayor]

[Handwritten signature]

für Michael